



Galerie Verein Berliner Künstler
Schöneberger Ufer 57
D-10785 Berlin
www.vbk-art.de

Pressemitteilung

Berlin, 11. April 2011

UPDATE 11

Welcome to the square

„Nicht Ruhe geben bis die Erde quadratisch ist“

H. P. Adamski

Unter dem Motto **Welcome to the square** präsentiert die Galerie Verein Berliner Künstler vom 21. April bis 29. Mai **aktuelle Arbeiten von 60 Künstlerinnen und Künstlern des Vereins**. Mit der **Ausstellungsreihe UPDATE** hat der VBK seit 2009 ein jährlich wiederkehrendes Format geschaffen, um das vielfältige Spektrum der Kunstproduktion seiner Mitglieder vorzustellen. Erstmals öffnet sich der VBK in diesem Jahr für die **Zusammenarbeit mit jungen Berliner KuratorInnen**. Den Anfang machen Susanne Husse und Milena Leszkowicz, welche in Konzeption und Gestaltung der Ausstellung UPDATE 11 mit den Themen **Quadrat und Rahmen** experimentieren. In **Welcome to the square** gibt das Quadrat für alle beteiligten KünstlerInnen wortwörtlich den Rahmen vor: Alle ausgestellten Arbeiten – vertreten sind Malerei, Objekt, Installation, Fotografie, Grafik und Skulptur – werden im Format von einem Rahmen, Sockel oder der vorgesehenen Ausstellungsfläche in den Maßen **40 x 40 cm begrenzt**.

Indem der Rahmen ein Kunstwerk von seiner Umgebung abgrenzt, definiert er seinen Inhalt als eine in sich geschlossene Wirklichkeit. Gleichzeitig fungiert der Rahmen aber auch als Vermittler zwischen Außen und Innen. Die zumeist rechteckige Bildbegrenzung orientiert sich am vertikal-horizontalen Bezugssystem unserer Lebenswelt und verankert so die ausgestellten Werke in ihrer Umgebung. Unweigerlich beginnt ein Spiel aus Bezügen - zum eigenen Zentrum hin, wie auch zu Elementen der äußeren Realität. Die Ausstellung setzt **die unterschiedlichen Implikationen und Wirkungen des Quadrats** in Zusammenhang mit denen einer gleichformatigen Rahmung. Die **Kommunikation der Werke untereinander, ihr Zusammenspiel im Raum** wird hierbei ebenso erforscht, wie **verschiedene Formen künstlerischer Auseinandersetzung** mit dem Quadrat.

Mit seinem Schwarzem Quadrat auf weißem Grund läutet Kazimir Malewitsch 1915 eine der tiefgreifendsten Revolutionen in der Kunst ein. Als ausgewogenes Format und Sinnbild der irdischen Existenz fasziniert das Quadrat KünstlerInnen schon seit Jahrhunderten. Im 20. Jahrhundert entwickelt sich die zentrisch-symmetrische Figur zur Ikone der Moderne und taucht als Referenz und gestalterisches Element immer wieder auf. Der Berliner Künstler H. P. Adamski schrieb dem Quadrat als sinnstiftende Form zentrale Bedeutung zu. Programmatisch postuliert eines seiner Gemälde "Nicht Ruhe geben bis die Erde quadratisch ist."

UPDATE 11 Welcome to the square

60 KünstlerInnen und das Quadrat
Malerei, Objekt, Installation, Fotografie, Grafik und Skulptur

21 April bis 29. Mai 2011
Galerie Verein Berliner Künstler

Eröffnung

20. April 2011, 19 Uhr

Begrüßung

Sibylle Hoessler,
VBK Vorstandsmitglied

Einführung

Milena Leszkowicz,
Visuelle Anthropologin

Pressevorschau

Mittwoch, 20 April 2011, 12 - 14 Uhr

Gallery Weekend

29. April, 18 Uhr Performance Jens Reulecke

30. April, ab 19 Uhr Tanz in den Mai
mit DJ, Barbecue und Cocktails im Garten

1. Mai, 17 Uhr Performance Richard Rabensaat

Öffnungszeiten

Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr

Pressekontakt

Susanne Husse, Verein Berliner Künstler
Tel. 030 261 23 99, Mail info@vbk-art.de

Teilnehmende KünstlerInnen:

Michael Augustinski, Jutta Barth, Monika Bartsch, Silke Bartsch, Anna von



Galerie Verein Berliner Künstler
Schöneberger Ufer 57
D-10785 Berlin
www.vbk-art.de

Pressemitteilung

Berlin, 11. April 2011

UPDATE 11 Welcome to the square

60 KünstlerInnen und das Quadrat
Malerei, Objekt, Installation, Fotografie, Grafik und Skulptur

21 April bis 29. Mai 2011
Galerie Verein Berliner Künstler

Bassen, Gerda Berger, Sabine Beuter, Gerd Breidenstein, Conrad Brockstedt, BUCCO, Barbara Czarnojahn, Christoph Damm, Christian Ebel, Burghild Eichheim, Ute Faber, Gerhard Gabel, Hans Jürgen Gabriel, Marianne Gielen, Manfred Gruber, Claudia Hartwig, Sibylle Hoessler, Hella Horstmeier, Rosika Jankó-Glage, Jürgen Kellig, Ralf Kleine, Susanne Knaack, Matthias Koeppel, Vera Krickhahn, Ina Lindemann, Louis, Peter Th. Mayer, Karl-Heinz Moeller, Siegrid Müller-Holtz, NÄNZI, Helga Ntephe, Bernhard Nürnberger, Detlef Olschewski, Monika Ortmann, Michael Otto, Carolina Patino Mayer, Werner Petzold, Renate Pfrommer, Jiri Polak, Nele Probst, Regina Roskoden, Franziska Rutishauser, Manfred M. Sackmann, Peter Schlangenbader, Sabine Schneider, Angelika Schneider-von Maydell, Bernadette Schröger, Tine Schumann, Ursula Schwirzer, Evelyn Sommerhoff, SOOKI, Hermann Spörel, Hans Stein, Jürgen Tenz, Helga Wagner, Mechthild Weisser

Eröffnung

20. April 2011, 19 Uhr

Begrüßung

Sibylle Hoessler,
VBK Vorstandsmitglied

Einführung

Milena Leszkowicz,
Visuelle Anthropologin

Pressevorschau

Mittwoch, 20 April 2011, 12 - 14 Uhr

Gallery Weekend

29. April, ab 18 Uhr Performance Jens Reulecke

30. April, ab 19 Uhr Tanz in den Mai
mit DJ, Barbecue und Cocktails im Garten

1. Mai, 17 Uhr Performance Richard Rabensaat

Öffnungszeiten

Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr

Pressekontakt

Susanne Husse, Verein Berliner Künstler
Tel. 030 261 23 99, Mail info@vbk-art.de

Der Verein Berliner Künstler (VBK) ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender KünstlerInnen, die in Berlin leben und/oder arbeiten. Die vereinseigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands und repräsentiert derzeit 120 aktive Mitglieder.

Bildnachweise

1. Angelika Schneider von Maydell
MEMENTO, Acryl auf Leinwand, 2011

2. Jürgen Kellig
cluster-047, Tusche auf Papier, 2010

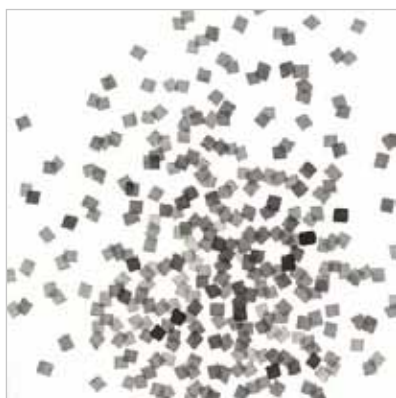
3. Monika Ortmann
Kubus06, Objekt, 2011

4. Sibylle Hoessler
MEMORY, Polaroids, 2011

Alle Fotos © die KünstlerInnen



Angelika Schneider
von **Maydell**
MEMENTO
Acryl auf Leinwand
2011



Jürgen Kellig
cluster-047
Tusche auf Papier
2010



Monika Ortmann
Kubus06
Objekt, 2011



Sibylle Hoessler
MEMORY
Polaroids, 2011